

GNPI – 50. Jahrestagung der Gesellschaft für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin e. V.

DGPI – 31. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Infektiologie e. V.

WAKKA – 36. Jahrestagung des Wissenschaftlichen Arbeitskreises Kinderanästhesie der DGAI e. V.

www.gnpi-dgpi-tagung.de



Pressegespräch anlässlich der Fachtagung zu Neonatologie, Pädiatrischer Intensivmedizin und Kinderanästhesie

„Kinder sterben trotz exzellenter Überlebenschancen“ - Wie geht es weiter mit dem pädiatrischen Pflegenotstand?

München (kf). Auf der heute beginnenden gemeinsamen Jahrestagung der GNPI, DGPI & WAKKA in München geht es unter dem Motto "Gemeinsam von Kindern lernen und die Zukunft gestalten" um die Verbesserung der Versorgung kleiner Patienten. Die Überlebenschancen für Frühchen hat sich in den vergangenen Jahren enorm verbessert. Doch dieser Umstand kann nicht darüber hinwegtäuschen, dass sich der Fachkräftemangel im Bereich der neonatologischen und pädiatrischen Intensivpflege in den Kinderkliniken dramatisch zuspitzen wird. Bereits heute fehlt es immer öfter an speziell ausgebildeten Pflegekräften für die Kleinsten. Eine Empfehlung für die RSV- und Influenza-Impfung für Kinder könne saisonale Spitzen entspannen.

„Es ist ein Armutszeugnis für unsere Gesellschaft, wenn Kinder sterben, obwohl sie eine exzellente Überlebenschance hätten, weil wir die Pflege nicht bereitstellen können“, bringt **Prof. Dr. med. Andreas Flemmer**, Leiter der Neonatologie am LMU-Klinikum in München mit den drei Standorten Klinikum Großhadern, Klinikum Innenstadt und Dr. v. Haunerschen Kinderspital, das Dilemma auf einer gemeinsamen Pressekonferenz auf den Punkt. Die Tagungsleitung der teilnehmenden Fachgesellschaften forderte eine grundlegend neue Strategie für die Versorgung kritisch kranker Kinder.

Prof. Dr. med. Florian Hoffmann, Vorstandsmitglied der GNPI und Oberarzt auf der interdisziplinären Kinderintensivstation am Dr. von Haunerschen Kinderspital der Ludwig-Maximilians-Universität München: „Bereits seit vielen Jahren kämpfen deutsche Kinderkliniken mit einem eklatanten Mangel an Kinderintensivbetten und stationären Versorgungsmöglichkeiten.“ „Eine Umfrage der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI) im Februar 2024 zeigte,“ so Prof. Hoffmann weiter, „dass aufgrund des eklatanten Pflegemangels sowie akuter Krankheitsausfälle des Personals am Stichtag nur 65 Prozent der pädiatrischen Intensivbetten betreibbar waren.“

Oliver Hübler, Pflegebereichsleiter der Kinderklinik/Neonatologie LMU-Klinikum München, ergänzt: „Wir wissen alle um das Thema Pflege, Personalmangel und Professionalisierung in der Pflege. Das sind drei essenzielle Themen, die miteinander verzahnt sind, weil in den letzten 20 bis 30 Jahren die Pflege sich einerseits weiterentwickelt hat, andererseits aber die strukturellen Voraussetzungen nicht in dem Maße mitgewachsen sind, sodass wir jetzt mit eklatanten Mangelsituationen zu kämpfen haben.“

Tagungsleitung GNPI

Univ. Prof. Dr. med. Andreas W. Flemmer
Klinische Abteilung für Neonatologie
Ludwig-Maximilians-Universität
München

Prof. Dr. med. Florian Hoffmann
Dr. von Haunersches Kinderspital
Kinderklinik und Kinderpoliklinik
München

Prof. Dr. med. Karl Reiter
Leiter Pädiatrische Intensivmedizin
im Dr. von Haunerschen
Kinderspital
Leiter Pädiatrische Bronchoskopie
Kinderklinik der Universität
München am Dr. von Haunerschen
Kinderspital

Tagungsleitung DGPI

Prof. Dr. med. Johannes Hübner
PD Dr. med. Ulrich von Both
Abteilung pädiatrische Infektiologie
Kinderklinik und Kinderpoliklinik im
Dr. von Haunerschen Kinderspital
LMU München

Tagungsleitung WAKKA

PD Dr. med. Christiane Beck
Medizinische Hochschule Hannover
Leitende Oberärztin
Klinik für Anästhesiologie und
Intensivmedizin

Prof. Dr. Ehrenfried Schindler
Universitätsklinikum Bonn (UKB)
Klinik für Anästhesiologie und
operative Intensivmedizin (KAI)

Dr. med. Katharina Röher
Universitätsklinikum Hamburg-
Eppendorf
Klinik für Anästhesiologie

Tagungsort

ICM - Internationales
Congress Center München
Messegelände
81823 München

Kongressorganisation

Conventus Congressmanagement
& Marketing GmbH | Jena
Claudia Voigtmann & Susann Möller
M gnpi@conventus.de

Pressekontakt

Katrin Franz
T +49 3641 31 16-281
M katrin.franz@conventus.de

www.gnpi-dgpi-tagung.de

Diese Pressemitteilung ist zur Veröffentlichung freigegeben.

Bei Abdruck bitten wir um einen Beleg.

GNPI – 50. Jahrestagung der Gesellschaft für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin e. V.

DGPI – 31. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Infektiologie e. V.

WAKKA – 36. Jahrestagung des Wissenschaftlichen Arbeitskreises Kinderanästhesie der DGAI e. V.

www.gnpi-dgpi-tagung.de



Mit den Auswirkungen des Mangels an Kinderpflege ist auch **Dr. med. Christiane Beck**, Oberärztin der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin der medizinischen Hochschule Hannover, fast täglich konfrontiert. „Das größte Problem ist, dass wir es nicht schaffen, die Pflege in ihrem Beruf zu halten. Das System ist am Kollabieren. Das führt dazu, dass Kinder nicht operiert werden können und die Operation zwei-, drei- oder sogar viermal ausfallen müssen.“

Prof. Dr. med Johannes Hübner, Leitender Oberarzt und Team Infektiologie am LMU-Klinikum München, setzt Hoffnungen in die Krankenhausreform. „Gerade was die Kindermedizin angeht, sind ein paar gute Ideen dabei. Anders als in der Erwachsenen-Medizin haben wir sehr viel mehr Vorhaltekosten. Eine Umstellung des Systems, die das berücksichtigt erscheint mir sehr sinnvoll.“

Eine weitere Thematik, die im Rahmen des dreitägigen Kongresses diskutiert werden soll, ist die Frage einer RSV-Immunsierung und Influenza-Impfung. In der genannten DIVI-Umfrage unter den Kinderintensivstationen konnte zusätzlich gezeigt werden, dass zum Zeitpunkt der Umfrage knapp 40% der Kinder wegen infektassoziierter Erkrankungen mit Influenza und RSV auf Kinderintensivstation behandelt werden mussten. Laut Prof. Hoffmann erhalten in Frankreich, Luxemburg, Spanien und den USA Kinder bereits seit letztem Winter eine einmalige passive RSV-Immunsierung. Daraufhin konnten die notwendigen stationären Krankenhausaufnahmen von RSV-bedingten unteren Atemwegsinfektionen auf Normalstation um 70-95 Prozent und auf Kinderintensivstation um 40% reduziert werden. So können die knappen intensivmedizinischen Ressourcen geschont und eine dringend notwendige Entlastung des überlasteten Systems erreicht werden. Zusätzlich empfehlen viele Länder eine saisonale Influenza-Impfung für Kinder ab dem 3. Lebensjahr.

Die DGPI und die GNPI fordern deshalb die Ständige Impfkommission (STIKO) auf, nach kritischer Analyse der Datenlage Empfehlungen für RSV- und Influenza-Impfungen für Kinder auszusprechen.

Alle Informationen sowie das Tagungsprogramm unter: <https://gnpi-dgpi-tagung.de/>

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Katrin Franz | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH | Jena

Telefon: +49 3641 31 16-281 | eMail: katrin.franz@conventus.de

Tagungsleitung GNPI

Univ. Prof. Dr. med. Andreas W. Flemmer
Klinische Abteilung für Neonatologie
Ludwig-Maximilians-Universität
München

Prof. Dr. med. Florian Hoffmann
Dr. von Haunersches Kinderspital
Kinderklinik und Kinderpoliklinik
München

Prof. Dr. med. Karl Reiter
Leiter Pädiatrische Intensivmedizin
im Dr. von Haunerschen
Kinderspital
Leiter Pädiatrische Bronchoskopie
Kinderklinik der Universität
München am Dr. von Haunerschen
Kinderspital

Tagungsleitung DGPI

Prof. Dr. med. Johannes Hübner
PD Dr.med. Ulrich von Both
Abteilung pädiatrische Infektiologie
Kinderklinik und Kinderpoliklinik im
Dr. von Haunerschen Kinderspital
LMU München

Tagungsleitung WAKKA

PD Dr. med. Christiane Beck
Medizinische Hochschule Hannover
Leitende Oberärztin
Klinik für Anästhesiologie und
Intensivmedizin

Prof. Dr. Ehrenfried Schindler
Universitätsklinikum Bonn (UKB)
Klinik für Anästhesiologie und
operative Intensivmedizin (KAI)

Dr. med. Katharina Röher
Universitätsklinikum Hamburg-
Eppendorf
Klinik für Anästhesiologie

Tagungsort

ICM - Internationales
Congress Center München
Messegelände
81823 München

Kongressorganisation

Conventus Congressmanagement
& Marketing GmbH | Jena
Claudia Voigtmann & Susann Möller
M gnpi@conventus.de

Pressekontakt

Katrin Franz
T +49 3641 31 16-281
M katrin.franz@conventus.de

www.gnpi-dgpi-tagung.de

Diese Pressemitteilung ist zur Veröffentlichung freigegeben.

Bei Abdruck bitten wir um einen Beleg.